



März 2022

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

Über das Fasten!

Liebe Pfingstweide-Gemeinde,
haben Sie Vorsätze für das Jahr gehabt? Und? Halten Sie sich noch dran? Oder haben Sie sie schon aufgegeben?
Dann ist jetzt wieder eine Chance für gute Vorsätze: die Fastenzeit.

Viele Menschen nehmen sich vor, ab Aschermittwoch bis Ostern zu fasten. Für die einen ist es eine Frage der Gesundheit, für die anderen eine der Religion. Beides gehört zusammen. Es geht immer um Zurückhaltung, darum, sich selbst zu beschränken, nüchtern zu sein.

In der antiken Philosophie versuchten diejenigen, die gefastet haben, sich von ihrem Körper unabhängig zu machen, seine Gelüste und Begierden zu besiegen und ihn zu kontrollieren. Das Ideal war die absolute Bedürfnislosigkeit, die man als Freiheit verstand.

In der Religionsgeschichte finden sich viele Bedeutungen, die Menschen dem Fasten beimessen.

Zuerst geht es um Reinigung. Man erlebt, dass man von seinen Trieben gesteuert wird. Der innere Schweinehund will Schokolade essen, obwohl die Vernunft sagt: Lass das sein und geh lieber spazieren. Und wenn man das geschafft hat und sich auf dem Weg befindet, kommt man an einer Bäckerei vorbei und schon isst man doch wieder ein Schokoladen-croissant. Man muss sich schließlich belohnen für das Laufen. Dann gewinnt am Ende doch der Schweinehund, der unseren Körper mit Schokolade vergiften und uns beschmutzen will.



Deshalb fasten manche Menschen, damit sie diesen Schweinehund besiegen und ihren Körper reinigen. In früheren Zeiten war diese Reinigung des Körpers mit Angst besetzt. Man glaubte, dass im Körper Dämonen leben, die man besiegen muss. Zum Beispiel, indem man ihnen nichts zu essen gibt. Dann würden sie verschwinden und sich einen anderen Wirt suchen, in dem sie besser leben können. Das Fasten war also eine Art Putzaktion, um den Körper frei von Dämonen zu bekommen.

Heute glaubt man in der Regel nicht mehr an Dämonen, aber ähnliche Programme gibt es immer noch. Heute reinigt man den Körper nicht mehr von bösen Geistern, sondern von Fetten und Giftstoffen. Im Grunde der gleiche Vorgang, nur eben anders gedeutet. Das Heilfasten, das heute in medizinischer Perspektive gemacht wird, hat also einen dämonischen Hintergrund. Und wer unter schwerem Hunger leidet, spürt die alten Dämonen auch wieder.

Ein zweiter Aspekt, der vor allem im Kirchenjahr verbreitet ist, lässt das Fasten als Vorbereitung verstehen.

Vor Weihnachten und vor Ostern sind jeweils Fastenzeiten vorgeschaltet, was man vor allem im Advent vor lauter Plätzchen kaum noch bemerkt. Hier geht es um die Vorbereitung auf die Heilige Zeit. Auch das hat Entsprechungen im ganz normalen Leben. Bevor man eine wichtige Person trifft oder einen bedeutenden Besuch macht, wäscht man sich in der Regel doch auch und putzt sich fein raus. Im religiösen Sinn fastet man und bereitet sich damit auf die Begegnung mit dem Heiligen vor, auf Karfreitag und die Auferstehung an Ostern oder eben die Geburt Jesu an Weihnachten. Man macht sich fein für die Begegnung mit Gott.

Der dritte Aspekt, der vor allem im eher mittelalterlich geprägten Katholizismus weit verbreitet war und über gewisse Entwicklungen auch ein Auslöser der Reformation wurde, ist der Gedanke, dass man sich mit Fasten etwas verdienen kann, dass man vor Gott überhaupt etwas tun kann, um gerecht zu werden. Heute noch wird das Fasten in der katholischen Kirche als „gutes Werk“ verstanden und in diesem Zusammenhang kann nach dem Empfang der Kommunion jedem Gläubigen, „der... an einem beliebigen Freitag der Fastenzeit das Gebet ‚En ego, o bone et dulcissime lesu‘ (Siehe, o guter und lieber Jesus) vor dem Bild des gekreuzigten Jesus Christus nach der Kommunion andächtig betet“ (Enchiridion indulgentiarum 1999) ein vollkommener Ablass gewährt werden.

Die evangelische Theologie kann weder mit Ablass noch mit jeglichem Verdienstgedanken etwas anfangen. Fasten kann deshalb kein gutes Werk sein. Aber auch im katholischen Raum nimmt der Gedanke an den Ablass ab. An seine Stelle treten die Meditation und die mystische Hinwendung zu Gott, wie dies in manchen Klöstern heute gelehrt wird.

Der vierte Aspekt des Fastens liegt im Rahmen der Solidarität. Im Judentum ist das Fasten ein ausgesprochener Trauerritus. Man drückt seine Traurigkeit damit aus, dass man den weltlichen Freuden eine gewisse Zeit lang entsagt. Menschen, die sich der Trauerfamilie verbunden fühlen, üben durch ihr Fasten Solidarität mit der Familie. Durch das Fasten leiden die Menschen mit den Trauernden mit.

Fasten als religiöse Handlung oder als moderne Wellnessbehandlung – es ist im Grunde gleichgültig, ob Sie, liebe Leserinnen und Leser, fasten oder nicht. Wichtig ist die Haltung, die Sie einnehmen. Im Alten Testament wird das rituelle Fasten, das man nur macht, weil man es eben muss, deutlich kritisiert. Fasten soll sozial sein und den Armen zugutekommen. Beim Propheten Jesaja wird geklärt, was Fasten wirklich bedeuten soll.

⁶Das wäre ein Fasten, wie ich es liebe:

Löst die Fesseln der zu Unrecht Gefangenen,
bindet ihr drückendes Joch los!

Lasst die Misshandelten frei und macht jeder Unterdrückung ein Ende!

⁷Teil dein Brot mit dem Hungrigen,

nimm die Armen und Obdachlosen ins Haus auf.

Wenn du einen nackt siehst, bekleide ihn,
und entzieh dich nicht deinem Nächsten!

⁸Dann bricht dein Licht hervor wie die Morgenröte,
und deine Heilung schreitet schnell voran.

Deine Gerechtigkeit zieht vor dir her,
und die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.

⁹Dann antwortet der Herr, wenn du rufst.

Wenn du um Hilfe schreist, sagt er:

Ich bin für dich da! (Jes 58).

Genau in diesem Sinne bin ich für das Fasten. Und Sie alle hoffentlich auch!
Pfarrer Dr. Paul Metzger



www.kolpingevent.de



Frühschichten in der Fastenzeit

„Nur die Liebe zählt - Love is no sin“

Donnerstags am 03.03./ 10.03./ 17.03./ 24.03.

jeweils um 6.00 Uhr in St. Albert.

Anschließend gemeinsames Frühstück.

Wir wollen uns in dieser Fastenzeit auf die Spuren unseres liebevollen Handelns und unserer liebevollen Worte machen. Wir wollen unsere gewohnten Wege verlassen und neu beginnen.

Wir wollen uns verschenken, unser Leben, unsere Liebe teilen, damit sich Himmel und Erde berühren können.

Bitte beachten sie den Aushang an der Kirche, da die Frühschichten mit Frühstück nur stattfinden, wenn dies, die zu dieser Zeit geltende Pandemieverordnung zulässt.



Fastenandachten

Die Kolpingsfamilie lädt ein zu den Fastenandachten



Di 08.03.	15.00 Uhr
Di 15.03.	15.00 Uhr
Di 22.03.	15.00 Uhr
Di 29.03.	15.00 Uhr
Di 05.04.	15.00 Uhr
Di 12.05.	15.00 Uhr

Ort: Kirche St. Albert



Ab dem 27. März, werden die 7 Stationen des ökumenischen Jugendkreuzweg 2022 „getaped: verbunden – gestützt – geheilt, in den Fenstern des Foyers der kath. Kirche St. Albert/ Pfingstweide ausgestellt.

Alle Interessierten sind eingeladen sich diese, von außen, zu jeder Tageszeit, anzuschauen und auf sich wirken zu lassen. Daneben besteht auch die Möglichkeit den Kreuzweg als Andacht zu begehen. Zu jeder Station werden die jeweiligen Texte ausgehängt oder als Audioguide, über QR-Codes, zu hören sein.

WAS IST EIGENTLICH EIN „KREUZWEG“?

„Kreuzwege“, Stationen also, die die Leidensgeschichte Jesu erzählen, gibt es schon seit dem Mittelalter und in Hülle und Fülle. In katholischen Kirchen, in Parks, an Wallfahrtsstätten, in Räumen und im Freien, gemalt, geschnitzt, gemeißelt, in Fotos, in Bildtafeln, als Skulpturen...

Mal mit 7 Stationen, mal mit 14. Mal mit den ganz klassischen Motiven, mal mit ganz anderen. Mal betet man sie als Gruppe, mal alleine, mal nach Textvorgaben, mal eher betrachtend....

Der Jugendkreuzweg

...knüpft seit 1958 an diese lange und große Tradition an. Er führt sie weiter. Im Vergleich zu den früheren Kreuzwegen, sind die Bilder durch moderne Kunsttechniken und Texte, die gerade die jüngere Generation ansprechen soll, geprägt.

DANKE!
20* C+M+B+22

Die Sternsinger-Aktion 2022 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt:

Gesamt:	8.062,21 €
St. Martin/Oppau:	2.718,15 €
Maria Königin/Edigheim:	2.290,00 €
St. Albert /Pfingstweide:	3.054,06 €

zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird. In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je.

Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen!

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert
 Madrider Weg 15
 67069 Ludwigshafen
 0621 652590
 Pfarrramt.LU.HI-Edith-Stein@
 bistum-speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau
 Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Di. u. Do. 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem
 Aushang an der Kirche.
 Das Rosenkranzgebet, mittwochs um 14.30 Uhr

GOTTESDIENSTE DER PFARREI HL. EDITH STEIN

Es gilt die 3G-Regel (vollständig geimpft, genesen, oder
 ein Test von offizieller Stelle. Kein Selbsttest.)

Einlass nur mit **FFP 2 oder medizinischer Maske. Ab-**
standsgebot zw. Menschen, die nicht in häuslicher Ge-
meinschaft leben.

Aschermittwoch

Mi. 02.03.	8.30	Hl. Messe mit Maria Königin
	19 ^h	Austeilung des Aschenkreuzes
		Hl. Messe mit St. Martin
		Austeilung des Aschenkreuzes
Sa. 05.03.	18 ^h	Vorabendmesse Maria Königin

1. Fastensonntag

So. 06.03.	8.30	Hl. Messe St. Martin
	10 ^h	Eröffnungsgottes-
		dienst zur Vortragsreihe in
		der Fastenzeit
Sa. 12.03.	18 ^h	Vorabendmesse Maria Königin

2. Fastensonntag

So. 13.03.	10 ^h	Hl. Messe St. Martin
Sa. 19.03.	18 ^h	Vorabendmesse St. Martin

3. Fastensonntag

So. 20.03.	10 ^h	Großes Gebet Maria Königin
Sa. 26.03.	17 ^h	Beichtgelegenheit St. Albert
	18 ^h	Vorabendmesse St. Albert

4. Fastensonntag

So. 27.03.	8.30	Hl. Messe St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe Maria Königin

Abschied

“Es sind die Begegnungen mit Menschen,
 die das Leben lebenswert machen“

Guy de Manpassant

Genau diese Begegnungen und Gespräche mit Ihnen haben
 mir immer wieder gezeigt, wie wichtig meine Arbeit in der
 Gemeinde und Pfarrei war. Dafür möchte ich mich bei Ihnen
 allen bedanken.

Auf diesem Weg möchte ich mich von Ihnen verabschieden.
 Seit Februar bin ich in Rente und es beginnt für mich und
 meinen Mann ein neuer Lebensabschnitt. Wir sind sehr
 gespannt darauf, was er für uns bereit hält.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie weiterhin
 gesund.

Angelika Müller

PFARREIKALENDER

März 2022

Do. 03.03.		Im Anschluss an den Gottesdienst Frühstück mit der Kolpingsfamilie im Pfarrhaus.
So. 06.03.	10 ^h	Eröffnungsgottesdienst in St. Albert zur Vortragsreihe in der Fastenzeit der Kolpingsfamilie.

Vortragsreihe in der Fastenzeit

„Zeit zum Umdenken“

So. 06.03.2022

“Laudato Si - die ökologisch-soziale Enzyklika von Papst
 Franziskus - Was tun wir in unserem Umfeld für eine bes-
 sere Welt?“

Referent Dr. Primož Lorenčak, Multiplikator Globale
 Verantwortung des Bistums.

So. 13.03.2022

“Klima und Frieden - Auswirkung des Klimawandels
 auf den Weltfrieden.“

Referent Detlev Besier, Pfarrer für Frieden & Umwelt der
 evangelischen Kirche der Pfalz.

So. 27.03.2022

“Nachhaltiger Lebensstil zwischen Lust, Frust und
 Freiheit“ Referentin Sibylle Wiesemann, Umweltbeauftragte
 der Ev. Kirche Pfalz.

So. 03.04.2022

“Klimawandel, Rassismus und Globale Verantwortung“

Referentin Marietta Nicole Afi Amoussou. Beraterin &
 Trainerin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit.
 1. Vorsitzende des Vereins Meinewelt e.V.

Die Vorträge finden um **17.00 Uhr** im Pfarrzentrum
 St. Albert statt.

Wir beten für unsere Verstorbene



Laurice Puliga

Sie suchen einen Raum für Ihre Feier?

Im Pfarrzentrum St. Albert können Sie wieder Räume mieten.
 Es gelten auch hier die geltenden **Hygiene- und Abstands-**
regeln.

Sie wollen mit Freunden in geselliger Runde eine „ruhige
 Kugel schieben“? Dann können Sie das mit den geltenden
Hygiene- und Abstandsregeln auf unserer Kegelbahn.
 Sie hat 2 Bahnen und kostet je Bahn 5,- €/Stunde.

Unverbindliche Auskunft, auch über die **geltenden Hygiene-**
regeln über das Zentralbüro Hl. Edith Stein, **Telefon-**
nummer 0621 / 65 25 90





Protestantische
Gemeinde

Region Nord



Pfingstweide



Edigheim



Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
Fr., 04.03.	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 18.00 Uhr Prot. Kirche Edigheim		Ökum. GD zum Welt- gebetstag 18.00 Uhr Auferste- hungskirche
So., 06.03.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 13.03.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Ferdinand)
So., 20.03.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Seinsoth)
Sa., 26.03.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 18.00 Uhr (Keller)	Kein Gottesdienst
So., 27.03.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)

Die Gottesdienste in der Pfingstweide finden, während des Umbaus in der Kirche, im „Großen Saal“ unseres Gemeindezentrums statt.

Zu Ihrer Sicherheit sind die Sitzplätze begrenzt.

Bitte auf Abstand achten (in und vor dem „Großen Saal“).

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an, wenn Sie zu einem Gottesdienst kommen möchten.

Bitte tragen Sie beim Betreten des „Großen Saals“ Mund-Nasen-Schutz und folgen Sie den Anweisungen der diensthabenden Presbyter*Innen.

Unsere Gemeindeguppen laden ein

Frauenkreis

- Der Frauenkreis trifft sich bis auf Weiteres nicht!

Französisch Kurs

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag nach Vereinbarung!

Lorient Kreis

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop

Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

Nähtreff

Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13

Bibel-Gesprächskreis

Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- nach Vereinbarung!

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Kirchenchor

Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Prot. Kirche, Edigheim

(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Bibl. Monatsspruch März, Eph 6, 18

**Hört nicht auf,
zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus
und bittet für alle Heiligen.**



Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
E-Mail
kita.regenbogen@evkitalu.de

Kita Führungen

Liebe Familien,

wir laden Sie herzlich ein, sich an folgenden Terminen unsere Einrichtung anzuschauen.

Sie erfahren etwas über unsere pädagogische Konzeption und können anschließend Fragen stellen.

Ebenfalls können Sie eine Vormerkung tätigen, sofern Sie ihr/e Kind/er noch nicht bei uns angemeldet haben.

Bitte melden Sie sich, für unsere Planung, immer 8 Tage im Voraus telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Donnerstag, den 28.04.2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, den 29.09.2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, den 24.11.2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie

Das Leitungsteam der Kita Regenbogen

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - 11.30 Uhr	Aktion „Zeitspenden“ Gemeindezentrum	Prot. Pfarramt Tel.: 66 12 55
Mi 09.30 - 10.45 Uhr	Krabbelgruppe Aufgrund von Corona zur Zeit nicht möglich!	Prot. Pfarramt Tel. 66 12 55

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55
Montag 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38
Frau Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

Ökumenische Sozialstation Pfingstweide, Pariser Straße 1
Sr. Marica Kovacic Tel. 68 55 49-501

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- & Lebensberatung, Kuren)
Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Frauenkreis spendet für Kinderschutzbund e.V.

Der Prot. Frauenkreis traf sich üblicherweise immer monatlich. Aber wir alle leben immer noch in Corona-Zeiten.

So verlegten wir unsere wenigen Treffen nach draußen. Bei diesen sammelten wir für den Kinderschutzbund e.V. in unserer Stadt zur Unterstützung der vielfältigen und wichtigen Projekte. Es kam die stolze Summe von 510,- Euro zusammen. Den Betrag haben wir überwiesen. Auf diesem Weg den Spenderinnen einen herzlichen Dank.

Hedwig Baum

Lob der Langweile

„Achtung am Gleis drei. Der Zug von Mannheim nach Hamburg hat heute voraussichtlich 10 Minuten Verspätung.“ Sofort holen alle Leute auf dem Bahnsteig ein Handy aus der Tasche und fangen an zu tippen. Ich auch.

Als ich vom Handy aufschau, sehe ich eine junge Frau neben mir. Sie schaut mich etwas belustigt an.

„Ich habe meiner Frau eine SMS geschrieben“, sage ich zu ihr.

„Aha“, meint sie nur. Irgendwie habe ich das Gefühl, mich rechtfertigen zu müssen.

„Weil der Zug Verspätung hat“.

„Aha“, sagt sie wieder und fügt dann hinzu: „Wissen Sie, 10 Minuten sind mir keine Nachricht wert.“

Jetzt sage ich „aha“ und denke: „Eigentlich hat sie Recht. Meiner Frau wird es egal sein, ob ich 10 Minuten früher oder später in Hamburg ankomme.“

Um mich herum sind alle Leute immer noch mit ihren Handys beschäftigt. „Was machen die solange damit?“, denke ich. Auch die junge Frau schaut sich um.

Dann sagt sie zu mir: „Wissen Sie, was ich mache, wenn der Zug 10 Minuten Verspätung hat? – Nichts! Ich langweile mich einfach.“

Langweilen? Das klingt für mich nicht besonders aufregend.

„Wenn ich mich langweile,“ fährt die junge Frau fort, „dann kommen mir oft die besten Einfälle. Normalerweise hetzen wir doch heute von einem Termin zum anderen und wenn wir mal nichts zu tun haben, dann holen wir ein Handy aus der Tasche und spielen damit rum. Da ist es doch schön, wenn man sich mal langweilt.“

„Das stimmt“, denke ich. Mir kommen meine besten Ideen auch immer, wenn ich mal nichts tue. Wenn ich nicht abgelenkt bin. Wenn ich mich langweile, dann kommen mir oft die besten Einfälle.

Vielleicht ging das auch den Propheten in der Bibel so. Die hatten in der Wüste ja auch kein Smartphone dabei. Vielleicht konnten die besser mit Gott sprechen, weil sie nicht so abgelenkt waren.

Oder Jesus in der Wüste. Dem ist in seiner Langweile sogar der Teufel erschienen. Und nur weil er sich mit ihm auseinandergesetzt hat, hat er ihn besiegt.

Seitdem probiere ich das immer wieder mal. Ich lasse mein Buch in der Tasche beim Zufahren. Schau aus dem Fenster und mache - nichts. Vielleicht begegnet Gott auch mir in der Langweile auf der Fahrt nach Hamburg.

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Die Pfingstweide Zeitung und Kirchliche Nachrichten aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de und www.pfingstweide.de

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
kita.regenbogen@evkitalu.de

Immer wieder kommt ein neuer Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März,
immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz.....

Es wird wärmer, es wird heller und wir genießen die ersten Sonnenstrahlen. Die Fahrzeuge werden aus dem Schuppen geholt und wir können in der Natur das erste Grün und die Blüten an den Bäumen beobachten. Wir genießen und entdecken die Veränderung der Natur auf Spaziergängen auf den Feldern, Wiesen und in der Kita.

Auch Fasching ist trotz anhaltender Pandemie in unserer Kita ein jährliches, großes Spektakel.

Mit dem singenden Känguru geht es „rucki zucki“ zum kleinen Cowboy Jim aus Texas und zwischendurch fährt die Oma im Hühnerstall Motorrad. Diese Faschingslieder kennen Sie bestimmt alle. Ausgelassen tanzen wir am Rosenmontag in unserer Kinder-Disco zu diesen bekannten Liedern, lassen uns das leckere Frühstücksbuffet schmecken und schlüpfen in Rollen, nach denen uns gerade der Sinn steht.

Auch Ostern und Ramadan ist in unserer Kita eines der nächsten Themen.

Wir sprechen mit den Kindern über Jesus Einzug in Jerusalem und unser Pfarrer Herr Dr. Metzger erzählt die Geschichte der Auferstehung. Ebenso erzählen wir die Geschichte von Isa- dem Diener Gottes aus dem Koran. Fingerspiele und Bilderbuchgeschichten gehören ebenfalls dazu, wie Ostereier, Küken und Stups, der kleine Osterhase, den alle Kinder und Erwachsenen kennen.

So wie wir Christen Weihnachten feiern, feiern die Muslimen Ramadan. Auch bevor das große Ramadan Fest gefeiert wird, werden die Kinder mit einem Kalender, der mit unserem Adventskalender vergleichbar ist, Tag für Tag auf Ramadan überrascht. Dies möchten wir in unserer Kita aufgreifen. Ab dem 02.04.2022 hängt für die Kinder in den Gruppen ein Kalender zu Ramadan. Und wenn das letzte Päckchen geöffnet ist, feiern wir das große Zuckerfest.

Und wir haben etwas zu feiern. Gemeinsam haben wir das zweijährige Projekt Religion-Werte-Bildung abgeschlossen. Am 04.02.2022 war die Abschluss-Feier und die Zertifikats Übergabe in unserer Kita. In drei Modulen haben wir uns mit der Entwicklung professioneller Haltung religiös und kulturell beschäftigt. Zudem haben wir religiöse und interreligiöse Bildungsprozesse in unserer Kita reflektiert und religiöses Wissen intensiviert und erweitert.

Wir haben demokratische Werte in einer multireligiösen Gesellschaft hinterfragt, Vergleiche und Gemeinsamkeiten zwischen Christentum und Islam diskutiert und Visionen für die Zukunft entwickelt.

Alles in allem haben wir in den zwei Jahren sehr viele Impulse für unsere Praxis gewonnen und das ein oder andere schon in der Praxis umgesetzt.

Das Regenbogen Team





Kolpingsfamilie Pfingstweide

Wir laden ein zur Vortragsreihe in der Fastenzeit
„Zeit zum Umdenken“
 unsere Verantwortung für die Schöpfung

Sonntag, 6.03.2022 - 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in St. Albert

Sonntag, 6.03.2022 – 17:00 Uhr

Laudato Si – die ökologisch - soziale Enzyklika von Papst Franziskus
 Was tun wir in unserem Umfeld für eine bessere Welt?

- Dr. Primož Lorenčak,
 Multiplikator „Globale Verantwortung“ des Bistums

Sonntag 13.03.2022 – 17:00 Uhr

Klima und Frieden

Auswirkung des Klimawandels auf den Weltfrieden

- Detlev Besier,
 Pfarrer für Frieden & Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz

Sonntag, 27.03.2022- 17:00 Uhr

Nachhaltiger Lebensstil zwischen Lust, Frust und Freiheit

- Sibylle Wiesemann
 Umweltbeauftragte der Evangelischen Kirche der Pfalz

Sonntag, 03.04.2022 – 17:00 Uhr

Klimawandel, Rassismus und Globale Verantwortung

- Mariette Nicole Afi Amoussou, Benin
- Beraterin & Trainerin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- 1. Vorsitzende des Vereins Meinewelt.e.v

Eintritt frei

In unseren Saal dürfen im Rahmen der geltenden Abstandsbestimmungen 60 Personen.
 Es gelten mindestens die 2G+-Regel und wir bitten um Voranmeldung.

Bitte unterstützen Sie unser Missio Projekt durch eine Spende
 Veranstaltungsort: Pfarrzentrum St. Albert Ludwigshafen – Pfingstweide
 Navi: Londoner Ring 52

Die Vortragsreihe wird unterstützt durch Missio, das Referat Weltkirche des Bistums Speyer und die KEB Speyer

Fragen und Anmeldungen: W. Kippenberger 0621/669518 – wuni@mayki.de



Kolpingfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

Nachruf

Kolpingpräses Pfarrer Adalbert Edrich

Am 16. Januar 2022 verstarb unser Gründungspräses und Kolpingbruder Pfarrer Adalbert Edrich.

Mit 20 Gemeindemitgliedern gründete er in der damaligen Notkirche die Kolpingfamilie-Pfingstweide.

Der eifrige, engagierte und aktive Pfarrer Edrich, hat in seiner Zeit in der Pfingstweide von 1969 – 1988 eine Pfarrei aufgebaut, die offen für die Ökumene war, die sich in der Bildung und Unterstützung von Vereinen engagierte und soziale Aufgaben übernahm.

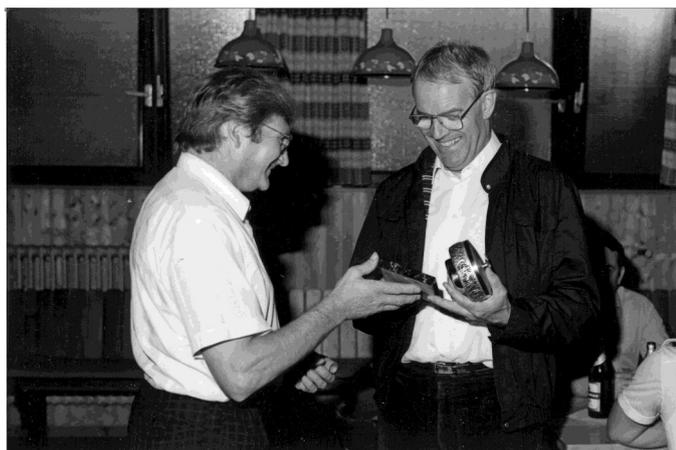
Die Kolpingfamilie war für ihn immer ein wichtiger Baustein in der Pfarrei. Er förderte und unterstützte sie immer.

1974 baute er mit mir die Kolpingjugend auf, die auch heute noch sehr aktiv ist. Es war ihm wichtig Kinder und Jugendlichen Heimat in der Pfarrei zugeben.

Die Kolpingfamilie hat ihm viel zu verdanken und er wird allen, die ihn kennen in guter Erinnerung bleiben.

Ein letztes Treu Kolping
an Pfarrer Edrich

Josef Heitz



Verabschiedung unseres Präses in St. Albert, Kolpingbruder Karl Graf mit Pfarrer Edrich

DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.

Ortsverband Ludwigshafen-Pfingstweide
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd



Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 58794957

WICHTIGE INFORMATION!

Der Verein „DHB - Netzwerk Haushalt“ hat sich zum 31. Dezember 2021 aufgelöst. Wir bedanken uns bei allen unseren Mitgliedern.

Hannelore Jürges

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Pandemie hält uns in Atem. Die Infektionszahlen sind hoch. Die Landesregierung will in dieser Situation aber nicht nur reagieren, sondern agieren und hat daher klare Vorschläge für eine Perspektive für das Frühjahr vorgelegt.

Abseits vom Thema Corona bleiben auch wir in der Kommunalpolitik auf Kurs. Wir fordern daher zum wiederholten Male eine Perspektive für das Gemeinschaftshaus, für das es endlich ein Zukunftskonzept geben muss. Wir werden da weiterhin hartnäckig bleiben.

Gerade auch in Zeiten mit einem schwierigen Haushalt werden wir Sozialdemokraten darauf achten, dass die Pfingstweide lebenswert bleibt.

Wenn Sie der SPD Ihre Meinung zu diesem oder anderen Themen sagen oder einfach nur mit uns Kontakt aufnehmen wollen, können Sie das auf <https://www.spd-oep.de/> oder über unsere Facebook-Seite <https://de-de.facebook.com/spdoppauedigheimpfingstweide/> jederzeit gerne tun. Wir freuen uns, auf Ihre Rückmeldung.

Es grüßt Sie herzlichst
Gregory Scholz

Vorsitzender der SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide



Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre® basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören macht glücklich

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419



EINSENDESCHLUSS Ausgabe April

Do., 10.03.2022

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15,
Tel.: 0621/66 12 25

Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: Pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

Spenden
Redaktionsteam

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

FWG - Pfingstweide: Veränderungen

Kaum hat das neue Jahr begonnen, schon spüren wir in unserem Stadtteil Veränderungen, aber auch kommende Veränderungen zeichnen sich ab.

Am offensichtlichsten sind die Veränderungen in unserem, zwischenzeitig in die Jahre gekommenen Einkaufszentrum. Hier sind die größten und sichtbarsten Veränderungen zu erkennen.

Die beliebte Änderungsschneiderei hat zum Glück nur ihren Standort vom Einkaufszentrum in ihr Wohnhaus in der Neuen Mitte der Pfingstweide verlegt und bleibt damit unserem Stadtteil erhalten.

Neu im Einkaufszentrum dazugekommen sind zwei Corona-Teststellen in mobiler Containerbauweise jeweils in der unteren und oberen Ebene des EKZ.

Ebenso gibt es wieder einen Frisörsalon – in der ehemaligen Änderungsschneiderei.

Schon länger geschlossen hat unser Blumenladen, aber auch dort, wie im ehemaligen Frisörsalon Beate, zeichnen sich Veränderungen ab.

Ohne vorherige Ankündigung durch den Besitzer oder die Post hat auch die Postfiliale im EKZ geschlossen. Das ist ärgerlich, da bei der letzten Ortsbeiratsitzung Oppau am 01.02.22 die Postfilialen im gesamten Ortsbezirk ein Thema waren, da auch in Edigheim ein Wechsel ansteht. Ob die Schließung betriebswirtschaftlich sinnvoll war, bleibt abzuwarten; bei Ihren Bestellungen im Internet sollten Sie berücksichtigen, dass die nächsten Postfilialen schwerer zu erreichen sind. Es soll aber in einigen Wochen wieder eine Postfiliale im EKZ entstehen.

Hoffentlich wird aus den bewilligten Geldern für die Planungen zur Zukunftsfähigkeit des EKZ auch wirklich ein neues EKZ Formen annehmen. Die Mittel stehen überwiegen nur für ein Konzept zur Verfügung. Ob das Konzept umgesetzt wird, müssen die Eigentümer entscheiden und sie müssen auch die Umbaukosten tragen.

Noch zwei positive kommende Veränderungen:

- Unerlaubter LKW-Verkehr auf den Feldwegen an Jugendfarm, Kleingärten und Sportplatz: Auf dem Weg zur BASF „verirren sich“ häufiger LKWs auf diesen Feldwegen. Die FWG hat bei der letzten Ortsbeiratsitzung beantragt vor der Unterführung zur Jugendfarm Hinweisschilder „Sackgasse“, „Fußgänger und Radfahrer frei“ sowie „Keine Wendemöglichkeit für LKW“ anzubringen, die Stadt hat dies zugesagt, jetzt müssen wir nur noch auf die Schilder warten.
- Car-Sharing im Ortsbezirk: Schon lange ist es ein Wunsch der FWG und Verkehrsinitiative Ludwigshafen in unserem Ortsbezirk Car-Sharing Fahrzeuge aufzustellen. Unser Wunsch könnte dieses Jahr in Erfüllung gehen! Je mehr Interessenten sich melden, desto wahrscheinlicher ist eine Stationierung. Wir stehen Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung, Sie können sich aber auch über:
<https://www.stadtmobil.de/> im Internet informieren
FWG - damit sich etwas bewegt in Ludwigshafen!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mit-arbeit! Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU- Oppau, Edigheim und Pflingstweide (über ein „Gefällt mir“ für unsere Seite freuen wir uns immer und es unterstützt unsere Arbeit!).

*Wir danken Ihnen für Ihr Interesse
Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz
Mitglieder im Ortsbeirat Oppau*



Laienspielkreis ALBERTINO Ludwigshafen Pflingstweide



Leider sind Ende vergangenen Jahres zwei unserer Mitglieder der Ersten Stunde verstorben



Alfons Kaiser, einer der Gründer des Laienspielkreises Albertino. Er war der erste Spielleiter und inszenierte knapp zwei Jahrzehnte lang die Stücke mit viel Engagement und Herzblut und dem Ziel, das Beste aus den Spielern herauszuholen.



Brigitte Weiß, die auch von Beginn an Mitglied bei Albertino war. Sie glänzte in unzähligen Stücken und begeisterte das Publikum in den unterschiedlichsten Rollen. Zuletzt stand sie 2015 mit dem Stück „Zum Deifel mit denne Zwilling“ auf der Bühne.

Coronabedingt müssen wir die Spielsaison 2022 leider auch absagen. Dieser Entschluss ist uns nicht leichtgefallen, war aber leider alternativlos.

Aber das heißt nicht, dass wir gar nicht mehr zu sehen sind. **Unsere Stücke der vergangenen Jahre laufen im Offenen Kanal.**

Hier die aktuellen Sendetermine:

04.03.2022 um 20.03h	„Der verfluchte Baron“
28.03.2022 um 20.00h	„Zum Deifel mit denne Zwilling“
01.04.2022 um 20.12h	„Zum Deifel mit denne Zwilling“
04.04.2022 um 20.00h	„Der Geist im Rathaus“
08.04.2022 um 20.22h	„Der Geist im Rathaus“
11.04.2022 um 20.00h	„Außer Kontrolle Komödie“
15.04.2022 um 20.00h	„Außer Kontrolle Komödie“

Iris Gutheil

alpha
APOTHEKE

Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

mach mit ...

Für eine schönere Pflingstweide





Jugendfarm
Ludwigshafen / Rh. Pflingstweide e.V.

Das neue Jahr auf der Jugendfarm beginnt...

Mal ist es kalt, mal ist es regnerisch, mal ist wunderschöner Sonnenschein. So abwechslungsreich gab sich das neue Jahr – leider ohne Schnee – zumindest auf der Jugendfarm.

An einigen Tagen fühlt es sich schon so an, als würde der Frühling kommen, vereinzelt öffnen sich die Knospen der Obstbäume, Sträucher und Frühlingsblühern.

Mit genauso großem Elan werkeln und gestalten wir gerade auf der Jugendfarm. So bekommt das Eselgehege neue Elemente, die den Eseln die Langeweile nehmen sollen und gleichzeitig für die Kinder interessante Beobachtungsposten bieten.



Für die Kleinstlebewesen haben wir eine „Totholzhecke“ gebaut, die im Frühjahr mit Naschpflanzen belebt werden soll. Der daneben befindliche Pizzaofen ist aus seiner „Sommerruhe“ erweckt worden und liefert leckere Pizzen, Dampfndeln und weitere Gerichte mit dem typischen Feuergeschmack. Die eine oder andere Pizza ist leider sehr dunkel geworden und konnte nicht gegessen werden.

Unser Kaninchenbestand hat sich altersbedingt leider drastisch verringert, aber auch hier wollen wir das Frühjahr nutzen, um das Hasengehege tier- und kinderfreundlicher zu gestalten.

Von „Kaninchenspenden“ bitten wir trotzdem abzusehen, da wir schon im Gespräch mit einem Züchter für robustere Tiere sind. Sollten Sie uns und unsere Tiere unterstützen wollen, können Sie das sehr gerne über eine Tierpatenschaft oder eine Geldspende tun.

Und noch eine tolle Neuigkeit für alle Kids: wir haben nun auch dienstags geöffnet!

Dienstag - Freitag von 14:30 bis 18:00 Uhr

Samstag von 11:00 bis 15:30 Uhr

Wegen der hohen Inzidenzen natürlich nur nach den aktuellen Landesvorgaben für angemeldete Kinder mit Vorlage eines negativen Tests, Einhaltung der Hygienevorschriften... Für Eltern mit Kinder und "Publikumsverkehr" dürfen wir noch nicht öffnen. Wir wünschen euch allen ein schönes Frühlings-erwachen!

Das Jufa-Team



Ev. Krankenpflegeverein
Ludwigshafen - Edigheim/Oppau/Pflingstweide e.V.
Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 LU
Tel.: 0621-661523, email: jumb-kneibert@t-online.de

Liebes Mitglied,
wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

GENERALVERSAMMLUNG **Samstag, den 19. März 2022** **um 14.00 Uhr in der** **protestantischen Kirche, Edigheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die ökumenische Sozialstation
3. Jahresrückblick der Jahre 2021
4. Geschäftsberichte Krankenpflegeverein der Jahre 2021
 - a) Protokolle und Mitgliederstand
 - b) Kassenberichte
 - c) Berichte der Kassenprüfer
 - d) Entlastung des Vorstandes
 - e) Haushalt 2022
5. NEUWAHLEN des Vorstandes
6. Verschiedenes

Im Anschluss findet unter Einhaltung der derzeit gültigen Corona Regeln ein kleiner Umtrunk mit Gesprächsmöglichkeiten statt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

Kleiderspende für den Sozialfundus der JVA

Liebe Mitchrist*Innen,

im vergangenen Advent habe ich Sie wieder um Geldspenden für die Gefängnisseelsorge gebeten. Viele von Ihnen sind diesem Aufruf gefolgt und wir Seelsorger konnten 152 bedürftigen Inhaftierten zu Weihnachten mit einer kleinen Geschenk-tüte erfreuen.

In jeder Tüte waren ein Glas Kaffee, eine Tafel Schokolade, ein Päckchen Lebkuchen, ein Päckchen Tee, ein Päckchen Tabak und Papers. Dies wäre ohne Ihre Großzügigkeit nicht möglich gewesen. Mit den Spenden wird aber nicht nur die Weihnachtsaktion durchgeführt, sondern sie ermöglicht uns das ganze Jahr über, in außergewöhnlichen Notfällen, Unterstützung zu gewähren und unsere Arbeit in der Gefängnis-seelsorge zu finanzieren. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott!

Zugleich wende ich mich mit einer weiteren Bitte an Sie. Es kommt immer wieder vor, dass Menschen im Sommer inhaftiert und im Winter entlassen werden und sie deshalb keine geeignete Kleidung haben. Viele werden von Angehörigen mit Entlasskleidung versorgt, doch regelmäßig ist dies nicht der Fall.

Die JVA hat dazu einen Sozialfundus, aus dem Inhaftierte bei ihrer Entlassung versorgt werden können. Dieses Kleiderlager muss wieder aufgefüllt werden und wir bitten Sie dabei um Ihre Unterstützung. Benötigt wird tragfähige Herrenbekleidung, vor allen Dingen Jacken und Pullover (kann auch Skibekleidung sein), aber auch Hosen, Schuhe und wärmende Unterbekleidung.

Vielleicht findet sich in Ihrem Kleiderschrank geeignete Kleidung, die Sie uns zur Verfügung stellen können? Dann freuen wir uns über Ihre Spende.

Spenden können bis 31. März 2022 bei Fam. Heitz, (Telefon 66 68 92) abgegeben werden.

Vielen Dank!

Manfred Heitz
Gefängnisseelsorger an der JVA Frankenthal

vor Ort ...

LU **CDU** Pfingstweide

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gestatten Sie mir ein wenig Nabelschau zu betreiben!

Auslöser ist der 34. Bundesparteitag der CDU in digitaler Form, mit 1001 Delegierten, und 140.000 Teilnehmern, bei dem Friedrich Merz als neuer CDU-Parteivorsitzender mit 94,6% der Stimmen gewählt wurde.

Nach der desaströsen Bundestagswahl 2021 mit 24% Stimmenanteil landete die CDU in der Opposition. Sie nahm die Herausforderung an.

Nach 18 Jahren Angela Merkel wurde über viele Etappen von den drei Bewerbern: Braun, Röttgen und Merz, ein neuer Vorsitzender unter dem Motto: „Starke Basis, klare Kante“ vorbereitet, mit dem Ergebnis einer verjüngten und weiblicheren Kandidaten-Mannschaft. Die Beiträge der Bewerber für das Amt unter ihrer Leitung waren sehr motivierend, in vier Jahren wieder die Regierungsverantwortung zu übernehmen.

Mit diesem Vorspann wollte ich auf die Situation vor Ort, hier in der Pfingstweide, hinweisen. Wir sind das letzte Glied der großen Volkspartei - CDU, die die Wahl verloren hat.

Auch uns würde eine Auffrischung gut zu Gesicht stehen. Vielleicht ist die eine oder der andere interessiert, sich der aufstrebenden CDU anzuschließen. Wir als Ortsverband CDU-Pfingstweide würden uns über personellen Zuwachs freuen.

Kontaktadresse:

Walter Schulte, Pariser Straße 2, Ludwigshafen,
Telefon 0621 - 66 88 124; schulte.walter@t-online.de

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr CDU-Ortsverband*

Sabines
Wollke7



Die Wollness-Oase in Frankenthal

**Ob stricken, häkeln oder sticken –
wir bieten eine große Auswahl
und kompetente Beratung**

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Eingang: Schlossergasse

ADRESSE:

Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11-15 ☎ 67227 Frankenthal
Telefon: (06233) 4805477
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner



Dienstagscafé

Wöchentlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntagscafé

Sonntag, 13. und 20. März 2022

15.00 – 17.00 Uhr im Bewohnertreff, Londoner Ring 2

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen des Landes Rheinlandpfalz. Diese entnehmen Sie bitte aus der Presse.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ebenso findet montags, von 14.00 – 16.00 Uhr der **Spielenachmittag** statt, **Internetcafé** an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat und die **„Leihbücherei Bücherwurm“** hat an jedem ersten Freitag im Monat geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-66 31 823
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

TANKEN · SHOP KFZ-Reifen-Service



Neue Waschanlage

ab Mitte März 2022



Autowäsche

ab € 4,95

Budapester Str. 3 · 67069 Lu-Pfingstweide
www.akay-tankstelle.de · Tel. 0621-662640

Auf Wiedersehen!

Im März 2012 hat mich die Bezirks-synode Ludwigshafen für zehn Jahre zur Dekanin gewählt.

Zum 30. April 2022 endet meine Dienstzeit. Ich habe mich nicht nochmals zur Wahl gestellt, da ich bald 63 Jahre alt werde und in den Ruhestand trete. Dann besitze ich mehr Zeit für meine persönlichen Interessen, für Familie und Freunde. Für sie blieb oft zu wenig Zeit. Darauf freue ich mich nun.

Ich blicke zurück auf zehn sehr gefüllte und erfüllte Jahre. Mir hat es Freude gemacht, den Kirchenbezirk in dieser Zeit zu begleiten und zu führen. Ein paar für mich besonders wichtige Stationen möchte ich nennen: das 100. Jubiläum des Kirchenbezirks im Jahr 2013, bei dem wir unter dem Motto „Am Strom der Zeit“ die Entwicklung der Kirche in Ludwigshafen in den Blick genommen haben.

Die Kampagne „Erwachsen glauben“, in der in einer ganzen Reihe von Gemeinden Glaubenskurse stattfanden.

Die Themenjahre auf dem Weg zum Reformationsjubiläum und das Jubiläumsjahr 2017 selbst, in dem wir mit unserer digitalen Thesentür sicherlich neue Wege beschritten haben.

Das Projekt „Stille in der Stadt“, das weit über die Kirche hinaus wahrgenommen wurde.

Dann aber auch in den beiden letzten Jahren die Pandemie mit ihren ganz neuen Herausforderungen an unsere Arbeit und unser Selbstverständnis.

Daneben gab es auch einiges an strukturellen Veränderungen: Seit 2016 besteht der Kita-Trägerverbund, der seit 2012 entwickelt wurde. Wir haben die Regionalisierung vertieft und die einzelnen Gemeinden unterstützt, ihr eigenes Profil zu schärfen. Wir haben entschieden, wie wir die Verringerung des Pfarrstellenbudgets umsetzen. Wir haben uns dem Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim angeschlossen.

All dies hat der Bezirkskirchenrat oder die Bezirkssynode beschlossen, haben die Kirchengemeinden, Pfarrer*innen, andere Hauptamtliche und Ehrenamtliche mitgetragen und unterstützt. Dafür sage ich allen herzlichen Dank! Nicht alles lief reibungslos und manchmal traten Konflikte auch deutlich zu Tage. Aber ich habe immer viel Willen zur Verständigung gespürt, konnte auf Kollegialität und konstruktives Zusammenarbeiten setzen. Manche hätten sicherlich noch mehr oder schnellere Veränderungen begrüßt. Hier sah ich mich auch als Vermittlerin, ohne auf die letzten zu warten und ohne ein Hochdrucktempo vorzulegen.

Sicher bin ich nicht allem und allen gerecht geworden, wahrscheinlich ist das auch nicht möglich. Falls ich Menschen verletzt habe, tut es mir leid. Dennoch beende ich die zehn Jahre mit dem Gefühl, dass sich vieles zum Guten verändert hat, auch dort, wo die Rahmenbedingungen herausfordernd waren.

Am 01. Mai beginnt Dr. Paul Metzger seinen Dienst und wird den Kirchenbezirk für die nächsten Jahre begleiten und führen. Dafür wünsche ich ihm und allen hier in Ludwigshafen alles Gute und Gottes Segen.

Barbara Kohlstruck



Gemeinnütziger Kleingartenbauverein
Ludwigshafen - Nachtweide e.V.
67069 Lu-Pfingstweide · Muldenweg 6
Tel. 66 78 58 · kgbv-nachtweide@web.de

Mitgliederversammlung 2022 beim KGBV Nachtweide unter 2G+Corona-Bedingungen

Am Freitag, den 04. Februar 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung im Raum von St. Albert. Pfingstweide statt.

Leider konnten nicht alle Mitglieder teilnehmen. Jeder Teilnehmer musste die 2Gplus Richtlinien erfüllen und schriftlich angemeldet sein (begrenzte Teilnehmerzahl).

Unsere Themen waren: Neuwahl der Vorstandschaft, Erhöhung der Versicherung, neu angeschaffte Gartengeräte, die von allen Mitglieder ausgeliehen werden können und letztendlich unser beliebtes Dahlienfest.



Wir freuen uns auf die Mandelblüte mit Beginn der Gartensaison

Christoph Pietsch begrüßte die angemeldeten Mitglieder und die Gäste Frau Brigitte Karge und Herrn Karlheinz Kleinlehn vom Stadtverband der Kleingärtner der Stadt Ludwigshafen.

Christoph Pietsch ließ zunächst die Jahre 2020 und 2021 Revue passieren. Es waren anstrengende Jahre. Corona bestimmte überwiegend das Vereinsleben. Dank Impfungen, Vorsicht und Vernunft konnten wir uns, trotz Corona Pandemie, gemeinsam um unsere Anlage kümmern.

Wir hoffen, dass wir in dieser Gartensaison wieder gemeinsam feiern können, allerdings müssen wir die Entwicklung der Pandemie abwarten. Das Dahlienfest wird nicht vergessen und wenn es wieder möglich ist, hoffen wir, dass sich alle daran beteiligen und mitfeiern.

Die Leitung der Neuwahlen haben Frau Brigitte Karge und Herr Karlheinz Kleinlehn übernommen und durchgeführt. Hierzu nochmals unseren herzlichsten Dank.

Gewählt bzw. im Amt bestätigt wurden:

1. Vorsitzender Christoph Pietsch, 2. Vorsitzender Karlheinz Dauwel, 1. Finanzverwalter Alexander Birkle, 2. Finanzverwalter Helmut Enckler, 1. Schriftführer Hans Rudolf Knoll, 2. Schriftführerin Petra Pfitzner sowie die 3 Beisitzer: Viktor Seib, Andrea Enckler und Arnold Dieringer. Außerdem wurden die 2 Revisoren Harry Marnet und Wendelin Rezmann in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurden zusätzlich 2 Obmänner: Siegmund Batke und Özgür Dokgöz.

Die Versammlung verlief sehr harmonisch. Frau Karge beglückwünschte uns, denn dieses wäre nicht selbstverständlich. Und so konnten wir nach einer Stunde die Versammlung beenden.

Petra Pfitzner

**Am 27. März 2022
beginnt die Sommerzeit!
Die Uhren werden um
2.00 Uhr eine Stunde
vorgestellt!**



NEU in der Pfingstweide!

Haarstudio Miret

Damen & Herren • Barber Shop

Öffnungszeiten: Mo-Sa 09.00 - 18.00 Uhr

Montag bis Samstag ohne Termine

Inh. Mirvete Destanie
Brüssler Ring 65 (Pfingstweide Center)
67069 Ludwigshafen-Pfingstweide
Telefon 0176/82484898




Folge 2 - Sanierung Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide



seit 20.01.2022:

Elektrovormontage

28.01. - 08.02.2022:

Einbau der OSB-Platten im Kirchenraum

03.02. - 18.02.2022:

Bekleidung der unverputzten Wände mit Trockenbauplatten

09.02.2022:

Einbringen der Zellulosedämmung zwischen die Balken

seit 11.02.2022:

Abschleifen und streichen der Unterzüge

seit 14.02.2022:

Wandverkleidung mit Holz im Foyer

In der nächsten Pfingstweide Zeitung geht es weiter!

Bericht und Fotos VC Keller

Falls Sie spenden möchten auf unser Konto bei der

Sparkasse Vorderpfalz

Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91, BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungszweck „BM Umgestaltung Gemeindezentrum“